

429. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei

dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius – Tel.: 2861 1667
Sabine Gordon - Tel.: 2894 4089

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Sabine Gordon)

Liebe Leserinnen und Leser,

Nach der langen Sommerpause möchte ich Sie ganz herzlich zur ersten Wochenblattausgabe des neuen Schuljahres begrüßen. Ich hoffe, Sie alle hatten schöne und erholsame Ferien – ob zu Hause, im In- oder Ausland. Die Schüler, die ja am Montag den Unterricht wieder aufgenommen haben, hatten sicherlich bereits Gelegenheit von ihren vielfältigen Erlebnissen zu berichten.

Nachdem wir uns in der letzten Ausgabe vor den Ferien von vielen Familien verabschieden mussten, möchte ich nun alle diejenigen willkommen heißen, deren Weg sie zu uns nach Taipei und an unsere Schule geführt hat: Neue Schüler, Praktikantinnen, Kindergarten- und Lehrkräfte, von denen sich einige bereits in dieser Ausgabe vorstellen werden.

Morgen steht ja die erste große Veranstaltung der deutschen Schulgemeinschaft an – die Einschulung der Erstklässler – bei deren Gestaltung Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam mitwirken. Dies ist zudem eine gute Gelegenheit, alte und neue Gesichter wiederzusehen bzw. kennenzulernen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende und verabschiede mich derweil mit einem kurzen Auszug aus „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus:

*„Kinder“, spricht die Mutter Hase,
"putzt euch noch einmal die Nase
mit dem Kohlblatt-Taschentuch.
Nehmt nun Tafel, Stift und Buch,
tunkt auch eure Schwämmchen ein!
Sind die Pfötchen rein?"
"Ja!" - "Nun marsch, zur Schule gehn!"
"Mütterchen auf Wiedersehn!"*



*(Illustration von Fritz Koch-Gotha aus „Die Häschen-
schule von Albert Sixtus)*

Ich freue mich auf morgen!

Ihre Sabine Gordon

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹		
September 2010		
02. September	Vorstandssitzung	19.00 Uhr
04. September	Einschulungsfeier der deutschen Sektion	11.00 Uhr im Amphitheater des EPC 
09. September	Elternabend Klassen 1 - 4 mit Wahl der Elternvertreter	19.00 Uhr EPC
11. September	Bund-Länder-Inspektion (BLI) Anreise der Inspektoren	
13. September	Informationsveranstaltung der Inspektoren über die BLI für die Schulöffentlichkeit	19.00 EPC
17. September	Feedback der Inspektoren über die BLI an die Schulöffentlichkeit	19.00 EPC
18. September	Ende der Bund-Länder-Inspektion	
22. September	Mid-Autumn-Festival Schulfrei!	
23. September	Elternabend Klassen 5 - 10 mit Wahl der Elternvertreter	19.00 Uhr ESC
24. September	TES Autumn Festival	18.00 EPC

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Grußwort zum neuen Schuljahr

Von Schulleiter Emmanuel Fritzen

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

ein neues Schuljahr hat begonnen und ich möchte an dieser Stelle ganz herzlich unsere neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und auch unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in unserer Schulgemeinschaft begrüßen.

Am Ende des vergangenen Schuljahres hatten uns sehr viele Kinder verlassen. Es sind zu Beginn dieses Schuljahres glücklicherweise aber auch wieder recht viele neue Kinder zu uns gekommen. Unsere Klassen sind aber nach wie vor überschaubar klein. Das ermöglicht einerseits ein sehr viel persönlicheres Arbeiten mit den Kindern, bringt aber natürlich andererseits auch geringere Einnahmen als bei großen Klassen, so dass wir in allen Bereichen sehr gut haushalten müssen. Wir werden weiterhin in den Klassen 1 bis 8 für je zwei Klassenstufen jahrgangsübergreifend arbeiten. Allerdings werden wir in dem gleichen Umfang wie im vergangenen Jahr zusätzliche Lehrerstunden zur intensivierten Differenzierung einsetzen.

Wir arbeiten weiterhin in der Schule im verbindlichen Ganztagsunterricht mit je acht Unterrichtsstunden à 40 Minuten an fünf Tagen in der Woche für die Klassen 5 bis 12 und an vier Tagen für die Klassen 1 bis 4. Im IB-Programm liegen leider auch einige Stunden nach 15 Uhr. Wir erfüllen bis zum mittleren Schulabschluss mit unserem Unterrichtsangebot die Vorgaben der gültigen Kontingenzstundentafel der Kultusministerkonferenz für die Auslandsschulen bzw. haben die entsprechende Sondergenehmigung.

Darüber hinaus erhalten alle Schüler der Klassenstufen 1 bis 5 Chinesischunterricht, um sich mit der Sprache und Kultur unseres Gastlandes auseinander zu setzen. Außerdem tragen wir den Bedürfnissen nach verstärktem Deutschunterricht in den Klassenstufen 1 bis 8 Rechnung, weil wir einen erheblichen Anteil von Schülern haben, für die Deutsch nicht die (einzige) Muttersprache ist. Auch den Mathematikunterricht haben wir teilweise verstärkt, da wir sicherstellen möchten, dass alle Schüler trotz der für Auslandsschulen üblichen hohen Fluktuation in der Schülerschaft solide auf die Schulziele vorbereitet werden.

Ab der Klassenstufe 6 bieten wir als zweite Fremdsprache regulär Französisch an, welches die Fremdsprache ist, die in der Regel überall in Deutschland und an anderen Auslandsschulen zum Schulabschluss weiter geführt werden kann. Darüber hinaus bieten wir alternativ Chinesisch (Mandarin) als zweite Fremdsprache an. Da diese Sprache bei einem Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I aber nur in Ausnahmefällen an einer anderen Schule weiter geführt werden kann, kommt die Wahl von Chinesisch als zweiter Fremdsprache in der Regel nur für Schüler in Betracht, die bis zum Abschluss der Klasse 10 an unserer Schule verbleiben. In der Regel können wir Chinesisch als zweite Fremdsprache auch nur bei Schülern zulassen, die schon erhebliche Vorkenntnisse mitbringen, da die Prüfungsstandards in Wort und Schrift am

Ende der Klasse 10 denen einer europäischen zweiten Fremdsprache entsprechen. In diesem Jahr organisieren wir erstmalig auch Spanisch als zweite Fremdsprache als Einzelfalllösung mit Sonderkonditionen in Klasse 6.

Da die zweite Fremdsprache für unsere deutschen Schüler mit Gymnasial- oder Realschuleinstufung im Hinblick auf den deutschen Ausbildungsgang zwingend vorgeschrieben ist, können Schüler, die Französisch oder Spanisch lernen, leider nicht mehr am Chinesischunterricht teilnehmen. Das Wochenstundenraster ist vollständig ausgereizt und der Sprachunterricht liegt zwangsläufig in festgelegten Zeitfenstern.

Das in den letzten Jahren bewährte Modell der *Taipei European School*, in dem die deutschen Schüler der Klassenstufen 9 und 10 in einem mit der Kultusministerkonferenz abgestimmten Mischprogramm aus englisch- und deutschsprachigen Unterrichtsanteilen sowohl auf die deutsche Sekundar-Abschlussprüfung am Ende der Klasse 10 als auch auf die britische Prüfung zum *International General Certificate of Secondary Education* der Universität Cambridge vorbereitet werden, wird auf der Basis einer neuen Kooperationsvereinbarung zwischen Deutscher Sektion und *High School Section* weiter geführt. Wenngleich in diesem Programm einige Nachteile zu beklagen sind, überwiegen die positiven Seiten. Sie eröffnen den Schülern weitere schulische Wege sowohl in deutschen Schulen als auch in internationalen Systemen.

Insbesondere sind unsere Schüler nach Abschluss der Klasse 10 damit auch qualifiziert, am englischsprachigen *International Baccalaureate Diploma*-Programm unserer Schule teilzunehmen mit der Sprachoption Deutsch als Muttersprache im so genannten A1-Themenfeld, so dass ihr bilinguales IB-Diplom als allgemeine Hochschulreife für die deutschen Hochschulen und Universitäten anerkannt wird.

Auch bei unseren Kleinsten im Kindergarten und im Vorschulprogramm in der Flexiblen Schuleingangsstufe 0 bleibt alles beim Alten. Das bewährte Programm wird weiter geführt mit einem großen Schwerpunkt auf Sprachförderung im Deutschen, um allen Kindern ein sicheres Sprachfundament zu geben, bevor sie in das Vollzeit-Schulprogramm einsteigen. Grundlage der Arbeit ist der „Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre“, der eine integrierte Verzahnung vorschulischer und schulischer Ausbildung zur Grundlage hat.

Als deutsche Auslandsschule fühlen wir uns natürlich auch verpflichtet, die Verbreitung der deutschen Sprache anderweitig zu fördern. So stellen wir seit mehreren Jahren als Deutsche Sektion die Lehrkräfte um in der *British Section* und der *High School Section* Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Das Programm ist inzwischen erstmalig bis zum Abschluss der Jahrgangsstufe 10 (H2) geführt worden und wird in diesem Schuljahr mit einem Kurs im IB-Programm in der Jahrgangsstufe 11 (H3) fortgesetzt. In der *Section Française* wird in diesem Schuljahr erstmalig ein Deutschkurs von einer Lehrkraft der Deutschen Sektion angeboten.



Vor den Sommerferien haben wir Herrn Kleindienst, Frau Müllenbach, Ehepaar Heinzle und Frau Voß aus unserem Team verabschiedet. Pünktlich zum neuen Schuljahr sind unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in Taipei eingetroffen und wir begrüßen herzlich Frau **Larissa Kendzia** im Kindergarten, Frau **Liz Ganz** in der Grundschule mit ihrem Mann Knut Nau und den Söhnen Lucas und Joshua, die zu uns in die Flexible Schuleingangsstufe 0 beziehungsweise die dritte Klasse kommen werden, Frau **Beate Gemp** mit ihrem Mann Manfred in der Sekundarschule und Herrn **Daniel Engler** mit seiner Frau Chia-Lin – ebenfalls in der Sekundarschule. Letztere haben am 2. August in Kaohsiung in einer sehr schönen Zeremonie geheiratet und ich möchte ihnen beiden auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen.

Somit haben wir wieder ein vollständiges pädagogisches Team, um unseren Kindern die bestmögliche Ausbildung zu geben.

Herzlich begrüßen möchte ich auf diesem Weg auch unsere drei neuen Praktikantinnen **Franziska Emde**, **Julia May** und **Svende Klein**. Frau Emde wird einen Monat lang den Englischunterricht in der Sekundarstufe unterstützen, Frau May für ein halbes Jahr den Englischunterricht in Grund- und Sekundarschule und Frau Klein die Grundschularbeit bis zum Ende des Jahres.

Die nächste Herausforderung steht ja unmittelbar vor der Tür. In genau einer Woche reist das Inspektorenteam für die Bund-Länder-Inspektion an und wird eine Woche lang unsere Schule und unsere Arbeit unter die Lupe nehmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich unsere Eltern und größeren Schüler noch einmal herzlich zu den beiden schulöffentlichen Veranstaltungen einladen: Am Montagabend (13. Spetember 19:00 Uhr) stellen die Inspektoren im Amphitheater des Primarcampus das Instrument der Bund-Länder-Inspektion vor und geben am Freitagabend (17. September um 19:00 Uhr) einen ersten Feedback-Bericht.

Ich wünsche allen ein gutes neues Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen

Emmanuel Fritzen
Schulleiter

Grundschule

Circle of life - Abschied & Neubeginn in Taipei

(Kathrin Diestel, Fotos auch von Regula Weiß & Sabine Gordon)

Am letzten Schultag wurden unsere großen Viertklässler von ihren Lehrerinnen und Mitschülern mit viel Spaß, Pizza und Eis aus der Grundschule „geworfen“:



Auch Wera Heinzele, Hanna Marie, Lenni und Liam bekamen einen Sitzplatz in der „Abschiedsschaukel“.



Wir wünschen ihnen und allen, die unsere (Grund-)Schule verlassen haben, einen guten Neubeginn und freuen uns auf fröhliche Lebenszeichen aus aller Welt!

Seit dem 1. Schultag neu in der 3. und 4. Klasse: *Janne, Niklas, Lukas und Tobias* aus Deutschland. Schön, dass ihr da seid!



Unsere beiden jüngsten Schulanfänger *Helene und Leon* freuen sich auf ihre Schultüte und das Einschulungsfest am Samstag. Ab Montag verstärken sie die 1. Klasse der Eingangsstufe.



Auch das Lehrerteam der Grundschule hat engagierte Verstärkung bekommen: Liz Ganz (Klassenlehrerin Klasse 3/4), Sibylle Pux (Fachlehrerin), Klaus Blütner (Musik & Förderbereich), Ingrid Castritius (Förderbereich) und dazu zwei nette Praktikantinnen, die sich in dieser Wochenblatt-Ausgabe genauer vorstellen. **Herzlich willkommen!**



Hallo liebe Kinder, Eltern und Lehrer,
mein Name ist Svende Klein. Ich komme aus Berlin und studiere an der Universität
Potsdam Grundschulpädagogik mit den Fächern Kunst, Mathematik und Sport.
8955,36 km bin ich nun von Berlin nach Taipeh geflogen, um in den kommenden
Monaten bis Weihnachten an eurer Schule als Praktikantin arbeiten zu können.
Ich werde im Unterricht hospitieren, eure Lehrer unterstützen und auch selber einige
Male unterrichten. Außerdem werde ich einige von euch in den Wahlpflichtkursen
"Weltreise-Sport" und der "Kunstwerkstatt" besser kennen lernen dürfen. In meiner
Freizeit zeichne, male, bastel und nähe ich gerne. Ansonsten gehe ich gerne joggen
und schwimmen und liebe alles, was mit Sport zu tun hat. Schon seit vielen Wochen
freue ich mich auf die Zeit bei euch an der
Schule und bin nun gespannt auf den
Unterricht, die vielen tollen Zusatz-
und Förderangebote im kreativen
und sportlichen Bereich, aber
auch auf die neue Kultur und
die tolle Stadt Taipeh, die ich
in den letzten Tagen schon
ein bisschen entdecken
konnte.



Hallo, ich bin Julia May, eine neue Praktikantin an eurer Schule. Ich werde euren Lehrerinnen und Lehrern in der Grundschule und in der Sekundarschule bis zu den Weihnachtsferien fleißig zur Hand gehen. Ihr werdet mir hauptsächlich in den Fächern Englisch und Kunst begegnen. Zu Hause in Deutschland studiere ich noch. In meiner Freizeit zeichne und male ich sehr gern. Ich interessiere mich auch für Sport, bin aber ein besserer Zuschauer als Sportler.

Meine ersten Tage an der TES waren bereits sehr aufregend. Ich freue mich darauf noch mehr von euch Schülern kennen zu lernen, viel von euch zu lernen und euch etwas beizubringen!

Einladung zur Einschulungsfeier 2010

Taipei European School - Deutsche Sektion
(eingereicht von Kathrin Diestel)



Samstag, 4. September 2010,
um 11.00 Uhr im Theater der Grundschule auf
dem Wen-Lin-Campus.

Die Grundschulkinder begrüßen die Schulanfänger, neuen Lehrerinnen und Lehrer, Familien und alle Gäste mit dem Spielstück:

Die Kinder und das große Tuch

Für ein gemütliches Beisammensein im Anschluss der Feier sorgen wie immer die Eltern. Zur Bereicherung des großen Büffets möge bitte jeder etwas mitbringen (Kuchen, Häppchen, Salate...).

**Alle Familien, Freunde und am Schulleben
Interessierte sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.**

Schulanfänger

Die Schulanfänger brauchen an diesem Tag ihren Schulranzen und natürlich ihre Schultüte. Als Ehrengäste sitzen sie in der 1. Reihe.

Grundschulkinder der Klassen 2 – 4

Alle Kinder treffen sich bitte bereits um **10.40 Uhr** im Nebenraum des Theaters. Bitte das verabredete T-Shirt in der Farbe der Spielrolle anziehen (weiß, rot, blau oder gelb) bzw. ein Kostüm (Einradfahrer). Zubehör & Texte nicht vergessen.

Wir bitten um Beachtung:

Essen und Trinken ist im Theater nicht gestattet. Mitgebrachte Sachen können in der Cafeteria deponiert werden. Eltern achten bitte auf ihre Kinder.

Neu in Taipei

Von Beate Gemp

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Beate Gemp und ich wurde 1955 in Zweibrücken, einer Stadt in Rheinland-Pfalz, geboren. Dort machte ich auch mein Abitur und studierte im Anschluss Germanistik und Anglistik an der Universität Saarbrücken. Nach dem zweiten Staatsexamen trat ich eine Stelle an einem Gymnasium in Blieskastel an, wo ich 25 Jahre lang tätig war. Danach verschlug es mich privat nach Schleswig-Holstein und beruflich an eine Gesamtschule mit integrierter Oberstufe in Hamburg. Dort unterrichtete ich die Fächer Deutsch, Englisch sowie Philosophie.



Wie kommt man nun von Hamburg nach Taipei? Für meinen Mann und mich war klar, dass wir irgendwann einmal gemeinsam einen ganz anderen Kulturkreis kennenlernen wollten. Unsere vier Kinder sind nun alle erwachsen und so war für uns die Zeit gekommen, neue Ziele sowie Herausforderungen zu suchen und unsere Zelte in Deutschland erst einmal abzurechen. Warum Taipei? Hier gab es eine Stelle, für die ich mich interessierte. Wir informierten uns über Taiwan, Taipei und besonders die *Deutsche Schule Taipei*.

Die vielfältigen Möglichkeiten, welche diese Schule Schülern/innen wie Lehrern/innen bietet, haben mich außerordentlich beeindruckt.

Im neuen Schuljahr unterrichte ich die Fächer Deutsch, Deutsch als Fremdsprache und Englisch.

Mein Mann und ich sind Anfang August in Taipei angekommen. In dieser kurzen Zeit haben wir bereits viele außergewöhnliche Eindrücke sammeln können.

Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und auf die Arbeit an der *Taipei European School*.

Beate Gemp

Ich stelle mich vor – Gestatten, Daniel Engler mein Name

Von Daniel Engler

Guten Tag,

als Herr Fritzen mich informierte, dass es üblich sei, dass sich neue Kollegen hier im Wochenblatt der Deutschen Schule Taipei vorstellen, habe ich mir einige Gedanken gemacht, welche Informationen für die Leserinnen und Leser wichtig sein könnten. Der Anfang war leicht, ein paar Informationen zum Werdegang, dann etwas über meine Motivation mich für den Auslandsschuldienst zu bewerben. Schließlich kurz etwas über den Lehrer und den Privatmann Daniel Engler.



Beginne ich also mit dem Grundlegenden. Geboren (1976) und aufgewachsen bin ich in Dortmund in NRW, was die Frage nach meinem Lieblingsfußballverein erübrigt. Nach Schule und Zivildienst habe ich in Münster das Lehramtsstudium mit den Fächern Mathematik und Geschichte für die Sekundarstufen I und II aufgenommen und erfolgreich beendet. Dem Studium folgte das Referendariat am Ruhrtalgymnasium in Schwerte in dessen Anschluss ich direkt am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold als Studienrat eingestellt wurde. Nach sechs interessanten Jahren dort, freue ich mich jetzt auf die neue Herausforderung an der Deutschen Schule Taipei. Oh, und fast hätte ich es vergessen, seit dem 01. August 2010 bin ich verheiratet mit der besten Frau der Welt (es ist halt noch so neu).

Durch Reisen und Familienmitglieder aus Kanada und Marokko hatte ich schon immer den Wunsch für eine Zeit außerhalb Deutschlands zu leben. Während des Studiums hat sich dann mein Interesse am Auslandsschuldienst entwickelt. Dass es am Ende Taiwan geworden ist, liegt nicht unmaßgeblich an meiner Frau, die ich während des Studiums in Münster kennengelernt habe. Damals war sie für ein Auslandsjahr innerhalb ihres Deutschstudiums in Deutschland. Sie ist - Sie werden es schon erraten haben - Taiwanerin. Damit habe ich den großen Vorteil, dass ich Taiwan schon vor meinem Dienstantritt kennen und lieben lernen konnte.

Nun zum Lehrer Daniel Engler. Im Unterricht ist es mir wichtig, dass bei aller Disziplin der Spaß nicht zu kurz kommt. Ganz klar, Aufgaben müssen gemacht, Vereinbarungen (Referatstermine und ähnliches) eingehalten werden, doch habe ich mir das Motto einer meiner Ausbildungslehrerinnen zu Herzen genommen: „Eine Stunde, in der nicht gelacht wurde, ist eine verbesserungsfähige Stunde“.

Der Privatmann Daniel Engler kocht gerne und genießt es, mit einem guten Buch auf der Couch zu liegen. Ganz unsportlich bin ich aber nicht. So spiele ich gerne Badminton – falls jemand eine Spielgruppe hier in Taipei (vorzugsweise im Bereich Shilin oder Tienmu) kennt, wäre ich für die Information dankbar. Seit einiger Zeit versuche ich mich auf dem Golfplatz, besitze einen Sportbootführerschein Binnen und tauche gerne, auch wenn ich dafür in den letzten Jahren keine Gelegenheit mehr hatte.

Ich hoffe, Sie sind mit der von mir getroffenen Auswahl an Informationen zufrieden. Bei weiteren Nachfragen besuchen Sie mich doch einmal in meiner Sprechstunde. Ich freue mich darauf.

Damit verabschiede ich mich. Vielen Dank für Ihr Interesse an mir,

Ihr Daniel Engler

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
September 2010		
Ausstellung 07.09.- 14.11. 2010	Taipei Biennale 2010 Von September bis November findet im Taipei Fine Arts Museum die Taipei Biennale 2010 statt. Mit Christian Jankowski, Hito Steyer, Shabab Fotouhi, Dirk Herzog und Corinna Schnitt sind unter den Teilnehmern auch einige Künstler aus Deutschland. Weitere Infos unter: http://www.tfam.museum/03_Exhibitions/Default.aspx?PKID=339	Taipei – Fine Arts Museum
Tanz 04.- 05.09.2010	Der grüne Tisch Weitere Infos im Veranstaltungskalender des Goethe-Instituts unter: http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/deindex.htm	Taipei
Konzert 03.-05.09. 2010	Timeless Love Konzert of Dichterliebe & Nanguan Weitere Infos unter: http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/deindex.htm	Zhongshan Hall, Taipei
Ausstellung 05.04.- 25.09.2010	2010 Guandu International Outdoor Sculpture Festival “Nature, Art and Life” Weitere Infos unter: http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/deindex.htm	Guandu Nature Park, Taipei

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Zu verkaufen:



Sampo Kühl-Gefrierschrank nur knapp 5 Monate alt!

Neupreis im März 2010 15.000 NT\$, jetzt für nur VB 9.000 NT\$ abzugeben. Noch 9 Monate Garantie. Zustand wie aus dem Geschäft.

Telefon 0917117374

Bild der Woche

Die Schule fängt wieder an. Nicht alle Schulen haben so schöne Klassenzimmer mit perfekter Ausstattung wie unsere TES.
In dieser Schule in einem tibetischen Kloster in Ladakh werden 60 Kinder aus armen Familien oder Waisen unterrichtet. Sie lernen alle Fächer, auch Englisch.
Finanziert wird der Unterricht mit Spendengeldern.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog "Photos of Asia" : <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China

email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374